

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 21 (1943)
Heft: 12

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektions-Nachrichten.

Protokoll der Hauptversammlung vom 1. Dez. 1943 im Casino

Vorsitz: Herr Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 300 Mitglieder.

Zu Beginn des Abends spricht Herr Direktor K. Schneider über die Verwendung der Kamera bei den eidgenössischen Kartenaufnahmen und vermittelt den Anwesenden vier dokumentarische Originalfarbenfilme der Eidg. Landestopographie (s. Bericht).

Geschäfte: Am 21. November 1943 verschied an einer Versammlung in Glarus unser Veteran Paul Simon. Der Verstorbene gehörte der Sektion während 38 Jahren an und hat als Mitglied der Führerkommission und durch seine vorbildlichen Tourenskizzen für einige Alpenführer dem S. A. C. wertvolle Dienste geleistet. Die Versammlung ehrt den Dahingeschiedenen durch Erheben von den Sitzen. Dem Protokoll und den 16 Aufnahmegesuchen wird oppositionslos zugestimmt.

80-Jahrfeier. Dieser Anlass, verbunden mit der Veteranenehrung, zeichnete sich durch sehr guten Besuch aus (ca. 300 Teilnehmer) und nahm einen in allen Teilen gelungenen Verlauf. Die Teilnehmer zeigten sich voll und ganz befriedigt, sowohl von den unterhaltenden Darbietungen als auch von den kulinarischen Genüssen. Mit besonderer Freude sprach denn der Präsident allen, die am Gelingen dieses Abends Anteil hatten, im besondern auch dem verantwortlichen Leiter und Organisator der Veranstaltung, Herrn A. Sprenger, den wärmsten Dank aus. Von den 102 Veteranen fanden sich nicht weniger als 72 im Kursaal ein, um ihr Ehrenzeichen in Empfang zu nehmen. Durch ihren Obmann, Herrn Dr. Grütter, liessen sie der Veteranenkasse den ansehnlichen Betrag von Fr. 1600.— zukommen. Ein besonders spendefreudiger Veteran gedachte zudem auch noch des Hüttenfonds mit Fr. 160.—. Einige der an der Feier gezeigten Bilder sind der Photosektion von Herrn J. Lauri geschenkt worden, was vom Vorsitzenden gebührend verdankt wird.

Wahlen: Da sich der jetzige Vorstand vollzählig einer Wiederwahl unterzieht, macht Herr Kündig den Vorschlag, diesen Wahlakt, wie alle andern Wahlen, offen durchzuführen. Die Anwesenden stimmen einhellig zu. Es sind folgende Vorschläge gutgeheissen worden:

Vorstand: Dr. K. Guggisberg, Präsident; Dr. K. Danegger, Vizepräsident; Dr. A. Huber, Sekretär-Korrespondent; A. Bürgi, Sekretär-Protokollführer; Georges Pellaton, Kassier; O. Tschopp, Vorsitz der Exkursionskommission; H. Gaschen, Vorsitz der Hüttenkommission; M. Junker, Vorsitz des Skiwesens; W. Gosteli, Vorsitz der Winterhütten; A. Scheuner, Vorsitz der Bibliothekkommission; E. Gerhard, Chef der JO; A. Sprenger, Chef des Geselligen.

Rechnungsrevisoren: H. Balmer, F. A. Glöckner, H. von Tobel.

Exkursionskommission: O. Tschopp, Vorsitz; E. Aegerter, J. Brack, F.

Brechbühler, W. Gosteli, Dr. A. Huber, Dr. H. Kleinert, P. Riesen, E. Schärer, H. Steiger, W. Trachsel und E. Türlér.

Hüttenkommission: H. Gaschen, Vorsitz und Chef der Wildstrubelhütten; H. Brechbühler, Chef der Berglihütte; E. Merz, Chef der Trift- und Windegghütten; E. Schär, Chef der Lötchenhütte-Hollandia; H. Streun, Chef der Gspaltenhornhütte und J. E. Müller, Chef der Gaulihütte.

Winterhütten: W. Gosteli, Vorsitz und Chef des Skihauses Kübelialp; O. Gonzenbach, Chef der Rinderalphütten; W. Hutzli, Chef der Gurnigelhütte und E. Marti, Chef der Niederhornhütte.

Skikommission: M. Junker, Vorsitz; E. Dähler, P. Kyburz, G. Pellaton, Th. Schäfer, W. Schertenleib.

Bibliothekkommission: A. Scheuner, Vorsitz; A. Hübscher, A. Merz, E. Merz, E. Schär.

Projektionskommission: Dr. P. Suter, Vorsitz; H. Anker, H. Jäcklin, W. Leuenberger, A. Seiler.

Jugendorganisation: E. Gerhard, Vorsitz; A. Oberli, E. Reinhart, G. Rätz, Dr. P. Röthlisberger, H. Trümpy, E. Tschöfen.

Vergnügungskommission: A. Sprenger, Vorsitz; R. Barfuss, H. Nyffenegger, W. Näf.

Vertreter der Sektion in der Stiftung für das Alpine Museum: Dr. K. Guggisberg, A. König, Prof. Dr. W. Rytz.

Redaktor der Clubnachrichten: C. A. W. Guggisberg.

Obmann der Veteranen: A. Simon.

Vorstand der Senioren: E. Türlér, Vorsitz; A. Hug, E. Mumenthaler, O. Stettler, P. Ulrich.

Der Präsident dankt allen aus dem Amt ausscheidenden Mitgliedern für ihre uneigennützigte Arbeit zum Wohle der Sektion und würdigt im besondern die Tätigkeit von Herrn Dr. Wyss, der während 22 Jahren die Gaulihütte betreut hat.

Herr Direktor Schneider spricht dem Präsidenten, dem Vorstand und allen übrigen Mitarbeitern den besten Dank aus für ihre der Sektion im Laufe des Jahres geleisteten Dienste.

Exkursionsprogramm. Der vorgelegte Entwurf findet mit einigen Ergänzungen, was Veteranen und Senioren anbetrifft, die Zustimmung der Anwesenden. Der Anregung von Herrn Kipfer, eine Seniorentourenwoche ins Bündnerland zu verlegen, soll nächstes Jahr geprüft werden.

Budget 1944. Der aufliegende Voranschlag für das kommende Jahr wird ohne Diskussion genehmigt. Der Jahresbeitrag von Fr. 29.— setzt sich wie folgt zusammen: Sektionsbeitrag: Fr. 10.50; Zentralkasse Fr. 6.—; Versicherung Fr. 6.50; Beitrag an die «Alpen»: Fr. 6.—.

Die Versammlung beschliesst, im Jahre 1944 einen Familienabend durchzuführen, der Ort wird später bestimmt.

Um 10 Uhr 30 schliesst der Präsident die Versammlung und wünscht allen Clubkameraden schöne Festtage.

Der Sekretär: A. Bürgi.

80-Jahrfeier der Sektion Bern S. A. C.

Am 20. November beging die Sektion Bern ihr achtzigstes Geburtstagsfest. Irgendwelche Greisenhaftigkeit war der Jubilarin allerdings nicht anzumerken — im Gegenteil, sie legte eine ganz erstaunliche Jugendlichkeit und eine unverwüstliche Lebenskraft an den Tag. Sicherlich ist die frische Bergluft der Jungbrunnen, dem das Geburtstagskind zu verdanken hat, dass es die 80 Jahrzehnte überstehen konnte, ohne dass sich die geringsten Altersbeschwerden einstellten. Mehr als 300 Sektionsmitglieder fanden sich im Festsaal des Kursaal Schänzli zu einer würdigen Feier ein. Der Präsident, Dr. K. Guggisberg, begrüßte die Anwesenden und skizzierte in kurzen Zügen die Geschichte der Sektion Bern. Am 20. Oktober 1862 sandte der Dozent der Chemie an der Universität Bern, Dr. Th. Simmler, ein Rundschreiben an Bergfreunde in der ganzen Schweiz und forderte zur Bildung einer Alpenvereinigung nach dem Muster des kurz zuvor gegründeten englischen Alpine Club auf. Am 19. April 1863 wurde in Olten der Schweizerische Alpenclub gegründet. An der Gründungsversammlung waren 7 Berner anwesend, die sich schon einige Tage zuvor zur «Sektion Bern» zusammengeschlossen hatten. Die Gründer des S. A. C. bewiesen grossen Weitblick, und die Satzungen, die sie aufstellten, haben auch heute noch Geltung. Was sich auch in den 80 Jahren geändert hat, die Mitglieder des S. A. C. wollen der Heimat dienen. Die Verbundenheit mit den Bergen lässt einen Menschen auch im Alter eine gewisse Jugendlichkeit bewahren. Sie lehrt ihn Treue zu seinen Kameraden, zu sich selbst und zur Heimat. Dr. Guggisberg schloss mit den Worten, die einmal das Motto einer Delegiertenversammlung bildeten: «Im Fels am Seil, auf Eis und Schnee, sei Kamerad im S. A. C. Wenn treu wir zu der Scholle stehn, wird unsere Heimat nicht vergehn.»

Anschliessend an die Festansprache wurden 102 Sektionsmitglieder zu Veteranen ernannt. 1919 war für die Sektion ein gutes Jahr gewesen: 271 Eintritte wurden damals verzeichnet, ein Rekord! Der Präsident begrüßte die neuen Veteranen. Die Lust, sich mit den Naturgewalten im Zweikampf zu messen ist wohl die Triebkraft, die den jungen Menschen zuerst in die Alpen bringt, so führte er aus. Daraus erwächst dann die Liebe zu den Bergen. Die Berge werden schliesslich zu einer Notwendigkeit. Im Namen der neuernannten Veteranen sprach Herr Dr. W. Grütter und teilte mit, dass er in der Lage sei, dem Veteranenfonds der Sektion eine Spende von Fr. 1600 zu überweisen.

Unter der geschickten Leitung von Herr A. Sprenger wickelte sich dann ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm ab, in dessen Verlauf die Gesangssektion und die Musiksektion in gewohnter Weise ihr Können zeigen konnten. Die Photossektion steuerte eine Reihe von Lichtbildern bei. Auf der Leinwand erschienen die neun Präsidenten, die bis heute die Sektion Bern geführt haben, sowie Bilder von sämtlichen der Sektion gehörenden Clubhütten. Die Jugendorganisation stand auch nicht zurück und gab eine lustige Skiturnstunde zum Besten. Auch die Vorführung des «Musik-

automaten» und das «Bauernorchester» ernteten reichlichen Beifall. Viel Freude bereitete auch eine Gruppe von 14 Sekundarschülern mit zwei Liedern und zwischenhinein sorgte der Handharfenspielring Bern für gute Stimmung. Als um 3 Uhr die Sektionsmitglieder durch die verdunkelte Stadt heimwärts zogen, nahmen sie die Erinnerung an ein wohl gelungenes Fest mit nach Hause.

Ch. G.

Photosektion

Unsere Hauptversammlung vom 8. Dezember im Hotel «Bristol» war gut besucht. Die Versammlung bestätigte einstimmig den bisherigen Vorstand und die Rechnungsrevisoren wieder für eine weitere Amtsperiode.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus den Herren: F. Kündig, Präsident; Erich Martin, Technischer Leiter; Paul Beyeler, Kassier, und Ch. Bieri, Beisitzer.

Als Rechnungsrevisoren beliebten wieder die beiden Herren A. Widmer und G. Dreyer.

Die Jahresrechnung schloss mit einem kleinen Ueberschuss ab, dank der sparsamen Verwaltung. Die Beiträge für Dunkelkammer und Zeitschriftenmappe wurden auf den bisherigen Ansätzen belassen.

Das Jahresprogramm pro 1944 sieht einige lehrreiche Vorträge und Kurse vor. Im November soll den Sektionsmitgliedern der Sektion Bern anlässlich des 25jährigen Bestehens der Photosektion ein Projektionsvortrag geboten werden.

Ein weiterer Zuwachs, hauptsächlich von jüngern Mitgliedern wäre uns sehr willkommen, wir müssen hier, trotzdem wir nicht auf Musik eingestellt sind, doch dieselbe Melodie singen und geigen, wie unsere beiden Schwestersektionen, Gesangs- und Musiksektion!

Knips.

Vorträge Januar bis Mai 1943

5. Januar: «Mit den Senioren im Bergell- und Berninagebiet», Projektionen.
Referent Herr Dr. P. Sutter.
2. Februar: Plaudereien über Bergfahrten im Val d'Anniviers, Projektionen.
Referent Herr H. Jäcklin.
1. März: «Skifahrten im Montblanc-Gebiet», mit Farbendias.
Referent Herr Toni E. Müller.
5. April: Erinnerungen aus dem Saleinazgebiet, Projektionen.
Referent Herr W. von Bergen.
6. Mai: Landschaft der Broye, mit Projektionen.
Referent Herr H. Kipfer.

Bibliothek

Der Feiertage wegen bleibt die Bibliothek Freitag, den 24. und 31. Dezember geschlossen.

Die Alpen — Einband

Die Firma Stämpfli & Cie., Hallerstrasse, Bern, offeriert wiederum das Einbinden des literarischen Teils der «Alpen», Bd. XIX, zum Preise von Fr. 2.90* inklusive Einbanddecke für in Bern wohnende Mitglieder des S. A. C., Fr. 3.25* für auswärtige Mitglieder, zuzüglich Portospesen. Die «Mitteilungen» werden bei speziellem Auftrag separat eingebunden zum Preise von Fr. 2.10*. Die vollständigen Jahrgänge der «Alpen» sind verpackt und mit deutlicher Namensaufschrift und genauer Adresse versehen bis zum 15. März 1944 an eine der folgenden Sammelstellen abzugeben:

Stämpfli & Cie., Hallerstrasse, Bern;

Bibliothek der Sektion Bern S. A. C. (Zunftthaus zu Webern);

Sporthaus Hans Bigler, Christoffelgasse 5, Bern.

Die eingebundenen Exemplare werden den in Bern wohnenden Auftraggebern direkt wieder zugestellt. Der Betrag kann mit dem beigelegten Einzahlungsschein entrichtet werden.

* (+ 4 % Warenumsatzsteuer).



Anzeigen.

23. Januar: Skitour Heiligkreuz. 6. Februar: Skitour Elsighorn. Anmeldungen und Besprechung je am Freitag vor der Tour um 20 Uhr im Clublokal.

Wegen den Ferien fällt die Januarversammlung aus. Junioren, welche das Tourenprogramm beziehen und gleichzeitig die Ausweiskarte erneuern wollen, können dies am Freitag, den 21. oder 28. Januar um 20 Uhr im Clublokal tun. Wer im kommenden Jahr die Clubnachrichten wünscht, schickt dem JO-Chef in den nächsten Tagen 12 Streifbänder, frankiert und adressiert.

Von den älteren JO-Mitgliedern sind in letzter Zeit eine ganze Reihe als Vollmitglieder in die Sektion übergetreten. Das ist recht so; wir freuen uns, dass diese Leute dem SAC treu bleiben wollen. In der JO sollten aber die Lücken wieder aufgefüllt werden. Wer also einen Freund oder Kameraden hat, der gerne Ski fährt und im Sommer in die Berge ziehen möchte, der bringe ihn auf eine der nächsten Touren oder an die Monatsversammlung vom Februar mit.